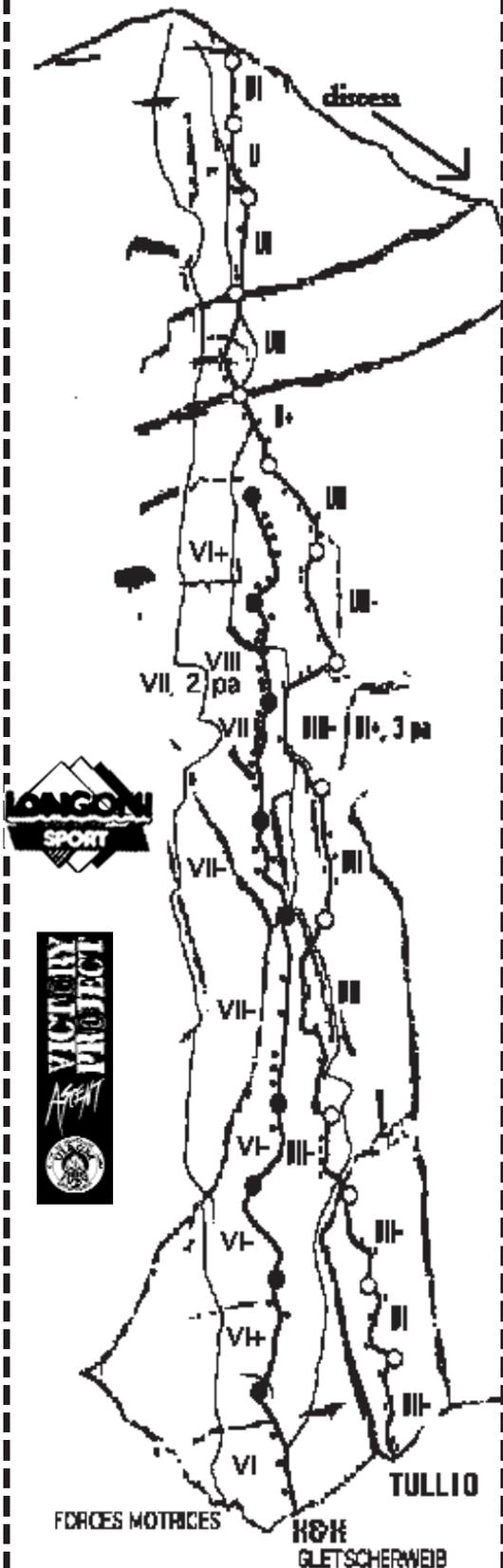


06/96 Die Schaden die von Hr. Y. Remy und Hr. Kanel angerichtet wurden, sind repariert wor



TULLIO

14 Sl. 550 m. Max VIII- (6c). Oblig. VII (6b). 75 Spit min 10 mm Ø. 2 Seile von 55 m. 8 Paare. Nut bis Medium. Friend bis 2.5. Anfang circa 20 Meter höher als X&X: Spit (12 mm Ø) mit Plakette auf breite spitzi-ge, grüne Platte.

X&X

9 Sl. 350 m. Max VIII (6c+). Oblig VII (6b). 52 Spit Ø 8 mm. 2 Seile von 55 m. 10 Paare. Nut bis zu Medium. Friend bis 3.5. Anfang in Gemeinschaft mit Gletscherweiß. Am Routenschluss gibt es einfache verbindungen mit Gletscherweiß oder Tullio.

Tullio und X&X wurden in 1994 zu ende gebracht. Beide Routen wurden 1995 beschä-digt: Plaketten wurden ent-fernt, die Schrauben wurden mit dem Hammer beschädigt. Y. Remy hat die Climber von Meiringen beschuldigt und teilt dem missglückten Sabotageakt mit. In Schweiz Plaisir Verlag Filidor, wurden diese neue Routen nicht beschrie-ben. Denn die Freude und die von Von Känel's erhaltene Bestätigung ('94), die bewei-sbar ist, war alles anderes als unerfreundlich.

Eine dritte route, Cenerino Blues, (7b, 6b/Ae - Spit 8 mm Ø - nut und friend - 1994) steigt den offenbares runden Pilaster gleich rechts dem bewegten Zentral-Sektor der Wand. Anfang bei der Spitze des kegelförmigen Abfall, der an einem stumpfen, grauen Eck unterhalb liegt, gleich unter die falllinie einen kurzen verschneidung Stein zwischen dem Gras. Die Interessierten können dettalierte Informationen über die drei Routen, die hier beschrieben wurden an die Adresse nahe der Skizze erhalten oder bei Longoni Sport, Barzanò Italy.

